

EINIGE SEHENSWÜRDIGKEITEN SIND VOM HOTEL AUS LEICHT ZU FUSS ZU ERREICHEN

Das **Beethovenhaus** mit seinem Museum zieht Menschen aus aller Welt an. Es ist ein besonderes Erlebnis auf den Spuren des einzigartigen Künstlers zu wandeln.

Ludwig van Beethoven ist im Haus in der Bonngasse Nr. 20 im Jahre 1770 zur Welt gekommen.

Museumsbesucher erhalten einen authentischen Eindruck von seinem Leben und Schaffen. Ausgestellt werden rund 150 Exponate, darunter Originalhandschriften und Notenblätter des Komponisten.

Das **Alte Rathaus** zählt zu den schönsten und bekanntesten Sehenswürdigkeiten Bonns.

Den Grundstein legte 1737 der Kurfürst und Erzbischof Clemens August. Die Fassade des Gebäudes ist aufwendig verziert. Die Freitreppe an der Frontseite war immer wieder Bühne für geschichtliche Ereignisse. Berühmte Persönlichkeiten haben hier auf den Marktplatz blickend ihre Reden gehalten.

Auch der Marktplatz ist eine Bühne, für die Obst- und Gemüsehändler, die mit dem lauten Anbieten von Ware nicht zu überhören sind, hier finden auch Konzerte und kulturelle Veranstaltungen statt. Bei schönem Wetter sind die vielen Plätze der Außengastronomie sehr beliebt.

Hinter dem Rathaus in unmittelbarer Nähe zum Hofgarten liegt der **Alte Zoll**. Von hier aus begeistert der Blick auf den Rhein und das Siebengebirge. Die Reste dieser im 1. Jahrhundert errichtete Bastion können bei einem Spaziergang entlang des Rheins betrachtet werden.

Neben dem **Hofgarten** befindet sich das Gebäude der Universität. Es entstand 1697 und war das Stadtschloss von Clemens August I. Die Universität wurde 1818 gegründet. Die Hofgartenwiese ist ein Spielplatz für Jung und Alt. Von hier aus erreichen Sie über den Kaiserplatz und die Poppelsdorfer Allee das **Poppelsdorfer Schloss** und die **Botanischen Gärten**.

Im schönen Innenhof des Schlosses finden im Sommer besondere Konzerte statt. Die Botanischen Gärten der Universität sind eine Oase der Ruhe mit immer wieder spannenden Entdeckungen der Natur.

Neben dem Kaiserplatz befindet sich die evangelische **Kreuzkirche**. Auch hier werden außergewöhnliche Konzerte veranstaltet.

In der Innenstadt ist das mächtige, fünftürmige **Bonner Münster** nicht zu übersehen. Eine Besonderheit sind der gut erhaltene romanische Kreuzgang und die Überreste der „cella memorial“ in einem begehbaren Glaspavillon.

ETWAS AUSSERHALB VON BONN SIND WEITERE KIRCHEN ZU BEWUNDERN:

Die **Kreuzbergkirche** ein kirchenbauliches Kleinod oberhalb von Poppelsdorf am Ortsrand von Ippendorf. Erbaut 1627. Eine Besonderheit ist die Heilige Stiege – ein Meisterwerk, an dem Baltasar Neumann mitgewirkt hat.

Auf der anderen Rheinseite in Schwarzhemdorf befindet sich die **Doppelkirche** (offiziell heißt sie Sankt Klemens). Sie wurde im Jahre 1151 eingeweiht. Zu bewundern ist vor allem die Wandmalerei über das Alte Testament.

Etwas weiter hinter dem Hochwasserdeich am Rhein finden Sie den **alten Jüdischen Friedhof**.

440 erhaltene Grabsteine erzählen von mehreren Jahrhunderten jüdischen Lebens in Bonn und Beuel. Am Zugang zum Friedhof steht der Gedenkstein.

In Godesberg sind die **Godesburg** und die **Redoute** sehenswert.

Die Godesburg wurde Anfang des 13. Jahrhunderts errichtet. Im Mittelalter war sie bevorzugter Aufenthaltsort der Kölner Kurfürsten.

Die Redoute ist der letzte Bau der kurfürstlichen Zeit, ein Ball- und Spielhaus für die Hofgesellschaft. Der junge Beethoven hat hier vor Haydn musiziert. Noch heute dient die Redoute Konzerten, Bällen und großen Empfängen. Der Park hinter dem Gebäude erstreckt sich über mehr als sechs Hektar und bietet dem Besucher seltene Baumarten.

Auch das **ehemalige Regierungsviertel** ist einen Besuch wert. Die Villa Hammerschmidt und das Palais Schaumburg, das ehemalige Abgeordneten-Hochhaus „langer Eugen“ genannt, jetzt Sitz der UN, das alte Wasserwerk und der ehemalige Plenarsaal (heute World Conference Center Bonn) und der Posttower mit einer riesigen Skulptur des Künstlers Markus Lüpertz sind zu besichtigen.